

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 10.12.2020**

---

### **Zu Ö 4      Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2020 (01.01. bis 30.09.2020) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen zur Kenntnis genommen E 88/0001/WP18**

Frau Wulf verweist auf die Erläuterungen zum finanziellen Zwischenbericht, die an die Betriebsausschussmitglieder verschickt worden sind. Das dritte Quartal 2020 schließt mit einem Verlust von - 2.128.000 EUR ab. Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt 2.408.668 EUR. Die Gesamtaufwendungen betragen 4.536.000 EUR.

Frau Wulf führt aus, dass das dritte Quartal 2020 aufgrund der aktuellen Lage nur mit begrenzter Aussagekraft zu betrachten ist. Vergleiche mit anderen Bezugsgrößen (Ansatz, Vorjahr) sind in der augenblicklichen, dynamischen Situation nicht mehr möglich bzw. wenig aussagekräftig, so dass deshalb darauf verzichtet wird. Seit der Erstellung des letzten Forecasts hat sich das Geschehen wieder geändert. Im Oktober 2020 konnten noch Aufführungen des DAS DA Theaters durchgeführt werden, ab Anfang November, mit dem Teil-Lockdown, war dies nicht mehr möglich. Sie führt aus, dass der Forecast für den Jahresfehlbetrag 2020 zurzeit -3.557.000 EUR beträgt und sich somit gegenüber den ursprünglichen Planungen um 849.000 EUR verschlechtert hat. Der tatsächliche Fehlbetrag kann erst nach Abschluss des Jahres genauer beziffert werden.

Frau Pitz bedankt sich für die Erläuterungen und weist darauf hin, dass in dieser besonderen Zeit ein solches Ergebnis absolut akzeptabel sei. Sie hofft, dass die Situation spätestens ab 2022 wieder besser wird.

Herr Pilgram bedankt sich für die Ausführungen und fragt nach, wie sich die Aufwendungen für das Neue Kurhaus im Einzelnen zusammensetzen und ob die Corona bedingten Verluste des Eurogress Aachen aus dem städtischen Haushalt ersetzt werden.

Frau Wulf erläutert, dass bei den durchgeführten Veranstaltungen zwischen den Veranstaltungen, die unter den Rettungsschirm Kultur (Aufführungen, Proben, etc.) fallen und den Veranstaltungen der politischen Gremien (Aus-schusssitzungen, Ratssitzungen, etc.) zu unterscheiden ist. Für die kulturellen Veranstaltungen wird bei der Abrechnung die reguläre Preisliste zugrunde gelegt. Die Zahlung erfolgt später durch die Kämmerei. Die Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen der politischen Gremien wer-

den nicht erstattet. Zurzeit befindet sich das Eurogress Aachen in Gesprächen mit der Kämmerei, ob und in welcher Höhe die Corona bedingten Verluste durch Erhöhung des Zuschusses kompensiert werden können.

Frau Hennefeld erläutert, dass die laufenden Bewirtschaftungskosten für das Neue Kurhaus während der Sanierungsmaßnahmen 200.000 EUR pro Jahr betragen. Diese setzen sich aus Versicherungen, Grundbesitzabgaben, Energie und Steuern zusammen. Einmalig fallen zudem in 2020 Kosten in Höhe von 30.000 EUR für eine Bauversicherung an.

Herr Jacoby weist abschließend daraufhin, dass es einen einstimmigen Beschluss des Betriebsausschusses Eurogress Aachen gibt, allen Gremien des Rates und den Fraktionen die Räumlichkeiten im Eurogress inklusive Technik, bis auf Weiteres, kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2020 bis 30.09.2020 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.